

## **BWV 444 Brich entzwei, mein armes Herze**

**1. Brich entzwei, mein armes Herze,  
mein armes Herze, brich entzwei  
ach mein Schmerz! der große Schmerze  
der ist so viel und mancherlei  
der Himmel zittert,  
die Erde schütteret.  
Ach Not! Ach Not! Ach Not!  
Jesulein, mein Schatz, ist tot,  
mein Schatz ist tot!**

**2. Ächzet mit, ihr stummen Mauren,  
ach! sehet euren König an,  
kanns euch nicht, ihr Steine, dauren  
was harte Felsen dauren kann,  
die Felsen klingen,  
die Berge springen.  
Ach Not! Ach Not! Ach Not!  
Jesulein, mein Schatz, ist tot,  
mein Schatz ist tot!**

**3. Seufzet mit, ihr stillen Flüsse  
bejammert eures Königs Fall,  
weinet doch, gesamten Güsse,  
weint doch, ihr Quellen überall,  
die Meere brausen,  
die Seen sausen;  
Ach Not! Ach Not! Ach Not!  
Jesulein, mein Schatz,  
ist tot, mein Schatz ist tot!**

**4. Trauret mit, ihr hellen Lichter,  
ihr klaren Sterne, finstert euch,  
finstert euch auch, ihr Gesichter,  
der Herrscher hänget blass und bleich,  
die Sonne wimmert,  
kein Mond mehr schimmert.  
Ach Not! Ach Not! Ach Not  
Jesulein, mein Schatz, ist tot,  
mein Schatz ist tot!**

**5. Fall und stirb, du Samt und Seiden,  
vermeide allen Stolz und Pracht,  
itzund muss mein Jesus leiden,  
mein Jesus wird itzt umgebracht,  
der Scharlach schweißet,  
der Fürhang reißet.  
Ach Not! Ach Not! Ach Not!  
Jesulein, mein Schatz, ist tot,  
mein Schatz ist tot!**

**6. Lasse, Welt, itzt Lust und Trinken,  
ach! weinet vielmehr, die ihr lebt,  
itzund muss der König sinken,  
der über alles lebt und schwebt,  
die toten Frommen,  
die müssen kommen.  
Ach Not! Ach Not! Ach Not!  
Jesulein, mein Schatz, ist tot,  
mein Schatz ist tot!**

**7. Jesulein, mein Schatz und Leben,  
hier bring ich mein Herz, nimm es an,  
das soll sich der Welt begeben,  
soll weinen, heulen was es kann,  
so lang sichs reget  
und sich beweget.  
Ach Not! Ach Not! Ach Not!  
Jesulein, mein Schatz, ist tot,  
mein Schatz ist tot!**

**8. Jesulein, mein Schatz, ist blieben,  
ach! jämmerlich an einem Pfahl.  
Ach, mein Schatz! den ich muss lieben  
in Ewigkeit und überall,  
den ich muss missen  
und nicht mehr küssen.  
Ach Not! Ach Not! Ach Not  
Jesulein, mein Schatz, ist tot,  
mein Schatz ist tot!**

*Texte de David Trommer, 1670*

**Musique de Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), 1736**  
**Chant spirituel (extraits du livre de Schemelli) n° 24**